



Lateinamerika-Zentrum e.V.



Das Lateinamerika-Zentrum e.V. (LAZ) wurde 1961 von Professor Dr. Hermann M. Görge gegründet. Seitdem leistet das LAZ Hilfe zur Selbsthilfe für die bedürftigen Menschen in Lateinamerika, damit diese den Kreislauf der Armut durchbrechen.

Die schwächsten Glieder der Gesellschaft: Kinder, Jugendliche und Frauen, die am Rande der Gesellschaft leben, sind die zen-

trale Zielgruppe des Lateinamerika-Zentrums. Denn vor allem diese stellen ein großes Potenzial für die zukünftige Entwicklung Lateinamerikas dar.

Zur Überwindung der Armut erachtet das Lateinamerika-Zentrum und seine lateinamerikanischen Partner Bildung als den wichtigsten Ansatzpunkt. Deswegen liegt der Schwerpunkt der Förderung auf Projekten der Aus- und Weiterbildung.

Kontakt:

Lateinamerika-Zentrum e.V.
Dr. Werner-Schuster-Haus
Kaiserstr. 201 · 53113 Bonn
Tel.: 0228-210788 · Fax: 0228-241658
laz@lateinamerikazentrum.de
www.lateinamerikazentrum.de

Spendenkonto:

Deutsche Bank Bonn · Kontonummer 4000
BLZ: 380 700 59

Internationales Begegnungsfest in Bonn

Ein kräftiger Wind ließ die brasilianische Flagge am Stand der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft DBG und des Lateinamerika-Zentrums LAZ auf dem „Internationalen Begegnungsfest“ am 6. September flattern. Doch die vielen Besucher in der Rheinaue ließen sich durch den Wind und den grauen Himmel nicht stören.

Das Interesse am Stand war groß, und die Mitarbeiter konnten viele Gespräche über die Arbeit der DBG führen. Das LAZ informierte über ein von der Europäischen Union mitfi-

nanziertes Projekt am Amazonas, wo in Zusammenarbeit mit der brasilianischen Partnerorganisation CEAPS den Flussgemeinden der Zugang zum Internet ermöglicht wird. Der Stand wurde von Mitarbeitern der DBG und des LAZ und ehrenamtlichen Helfern betreut.

Die leckeren „salgadinhos“, die typisch brasilianischen Kuchen, Kaffee und die Limonade „Kicos“ trugen sicher dazu bei, dass sich viele Besucher auf den Bänken vor dem Stand ein wenig ausruhten, miteinander ins Gespräch kamen und über Brasilien

und ihre Erfahrung in Lateinamerika redeten.

Die Kinder hatten Spaß am fantasievollen Schminken und an Malbögen, die die Mitarbeiter vorbereitet hatten.

Großen Beifall fand der Auftritt von zwei Sambatänzerinnen auf der Hauptbühne an der Blumenwiese. Damit leistete die DBG ihren Beitrag zum kulturellen Programm, das die Stadt Bonn im Rahmen des Internationalen Begegnungsfestes organisiert hatte. ■

Lateinamerikanischer Begegnungsabend

Am 26. August luden die Internationale Begegnungsstätte der Stadt Bonn und das Lateinamerika-Zentrum gemeinsam zum Lateinamerikanischen Begegnungsabend ein. Zur großen Freude der Veranstalter erschienen rund 170 Gäste, welche sich an dem abwechslungsreichen Programm mit viel Spaß beteiligten. Für alle, die schon immer lernen wollten, wie man zu Salsa und Merengue eine flotte Sohle aufs Parkett legen kann, wurde ein Tanzcrashkurs angeboten, und zur Erfrischung und Stärkung gab es Caipirinha, Mojito, das Guaraná-Getränk Kicos und brasilianische Leckereien. Die Capoeira-Gruppe „Capoeira Equilíbrio“ zeigte eine mitreißende Show mit Tanz und Gesang und gab außerdem eine kleine Einführung in die spannende Geschichte dieser brasilianischen Kampfkunst. Glücklicherweise

spielte auch das Wetter mit, und der Hof konnte an diesem milden Sommerabend optimal genutzt werden.

Der Vizepräsident des LAZ, Claudio Zettel, stellte in einer Ansprache die Arbeit des LAZ vor und beschrieb dazu ein aktuelles Projekt, die Errichtung von Gemeindezentren mit Internetverbindung in der Region um San-

tarém im brasilianischen Amazonas-Gebiet. Außerdem nutzten viele Besucher das Angebot an unserem Infostand, um sich über das LAZ und seine Arbeit zu informieren.

Zum krönenden Abschluss spielte die Band Só Sucesso ihre mitreißenden Hits und sorgte für einen rundum gelungenen Abend. ■



Showeinlage von Capoeira Equilíbrio